Sockelplan Bosch
CS 5800i AW 10+12 ORE(ORMB)-T
CS 6800i AW 10+12 ORE(ORMB)-T

Fernleitungsrohr Aufstellung

Bevor der Sockel erstellt werden kann, müssen unbedingt folgende Vorarbeiten geleistet werden:

- Verlegen des Heizungs- Fernleitungsrohres zwischen Wärmepumpe und Gebäude. Zum Schutz vor Frost sollten die Rohre mind. 20 cm unter der Frosttiefe verlegt werden (Frosttiefe Mittelland ca. 80 cm).
- Verlegen des Elektro-Schutzrohres für den Anschluss der Wärmepumpe ans Elektrotableau im Gebäude.
- Erstellen des Kondensatablaufes für die Wärmepumpe mit einem PE-Rohr. Der Anschluss kann an die Kanalisation oder einen Sickerschacht erfolgen.
- Zuschütten und Verdichten des Grabens.

Sollte das Fernleitungsrohr nach dem Sockelbau verlegt werden, muss im Sockel im Bereich der Wärmepumpen-Anschlüsse eine Aussparung vorgesehen werden.

Die maximale Länge der Fernleitung beträgt 30 Meter

Das im Betrieb anfallende Kondensatwasser muss frostsicher abgeleitet werden. Um einen einwandfreien Abfluss zu gewährleisten, muss die Wärmepumpe waagrecht stehen.
Das Kondensatwasserrohr muss mindestens einen Durchmesser von 40 mm haben, und muss frostsicher in den Abwasserkanal oder einen frostfreien Sickerschacht abgeführt werden.

ACHTUNG :
Bei Wärmepumpen mit Propan (R290) als Kältemittel sind unbedingt die Vorgaben betreffend Lagerung, Aufstellung und Sicherheitskonzept zu berücksichtigen.

meiertobler.ch
eshop.meiertobler.ch
0800 800 805

Schutzbereich R290 Propan

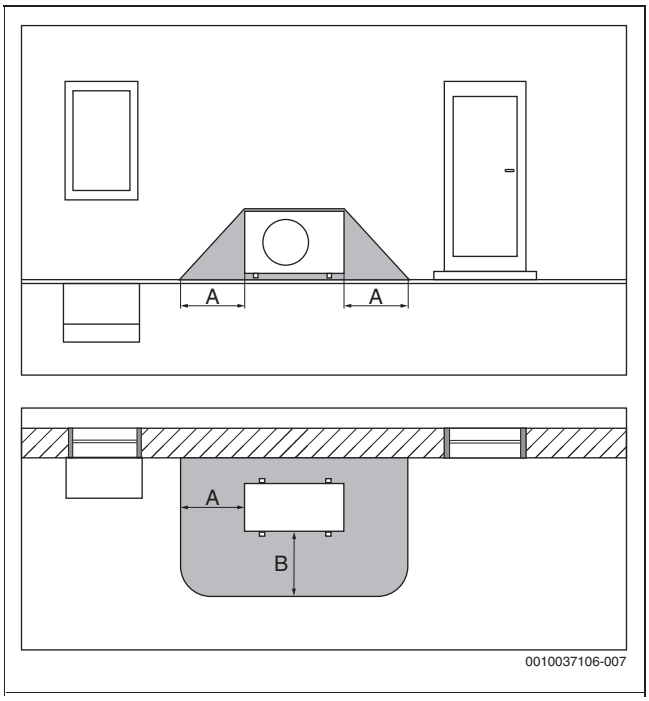
Das Produkt enthält das Kältemittel R290, das eine höhere Dichte als Luft hat. Im Falle eines Lecks könnte sich das Kältemittel in Bodennähe ansammeln. Es muss daher verhindert werden, dass sich das Kältemittel in Nischen, Abflüssen, Spalten, anderen Senken, Hohlräumen oder anderen Vertiefungen im Gebäude sammelt.

Innerhalb des festgelegten Schutzbereichs rund um das Produkt sind keine Gebäudeöffnungen wie Lichtschächte, Luken, Ventile, offene Fallrohre, Kellereingänge, Fenster, Türen, Dachlüfter und -entwässerungssysteme, Pumpenschächte, Einläufe in Abwasserkanäle, Abwasserschächte usw. zulässig. Der Schutzbereich darf sich nicht mit öffentlichen Bereichen oder angrenzenden Grundstücken überschneiden.

Innerhalb des Schutzbereichs sind keine Zündquellen wie Schütze, Lampen oder elektrische Schalter zulässig. Die festgelegten Schutzbereiche gelten auch auf Schrägdächern, wobei keine Gebäudeöffnungen und Zündquellen unter dem Produkt zulässig sind.

Im Schutzbereich dürfen keine baulichen Änderungen vorgenommen werden, die den vorgenannten Vorschriften für den Schutzbereich widersprechen.

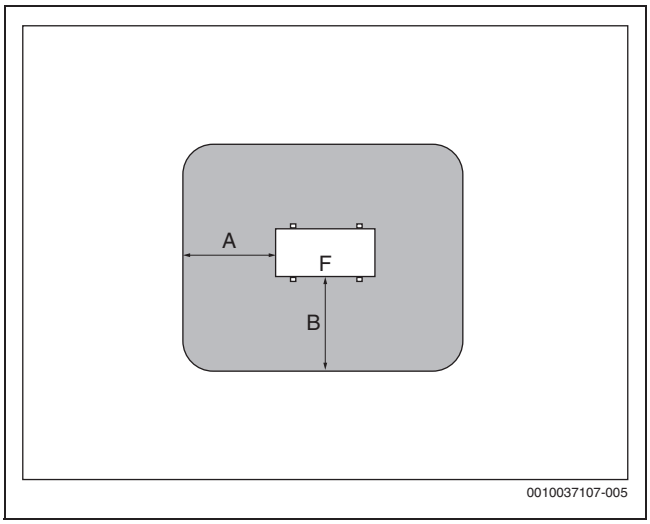
Schutzbereich bei bodenstehender Wärmepumpe an einer Wand



Schutzbereich, bodenstehende Wärmepumpe

[A] 1000 mm
[B] 1000 mm

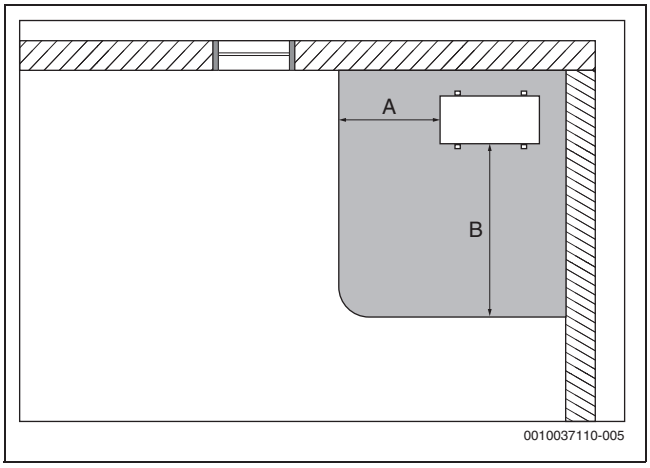
Schutzbereich, auf dem Boden aufgestellte Wärmepumpe freistehend oder auf einem Flachdach



Schutzbereich bei Aufstellung auf dem Boden, auf dem Grundstück oder Dach

[A] 1000 mm
[B] 1000 mm
[F] Vorderseite

Schutzbereich bei bodenste hender Wärmepumpe in einer Ecke



Schutzbereich, bodenstehend in einer Ecke

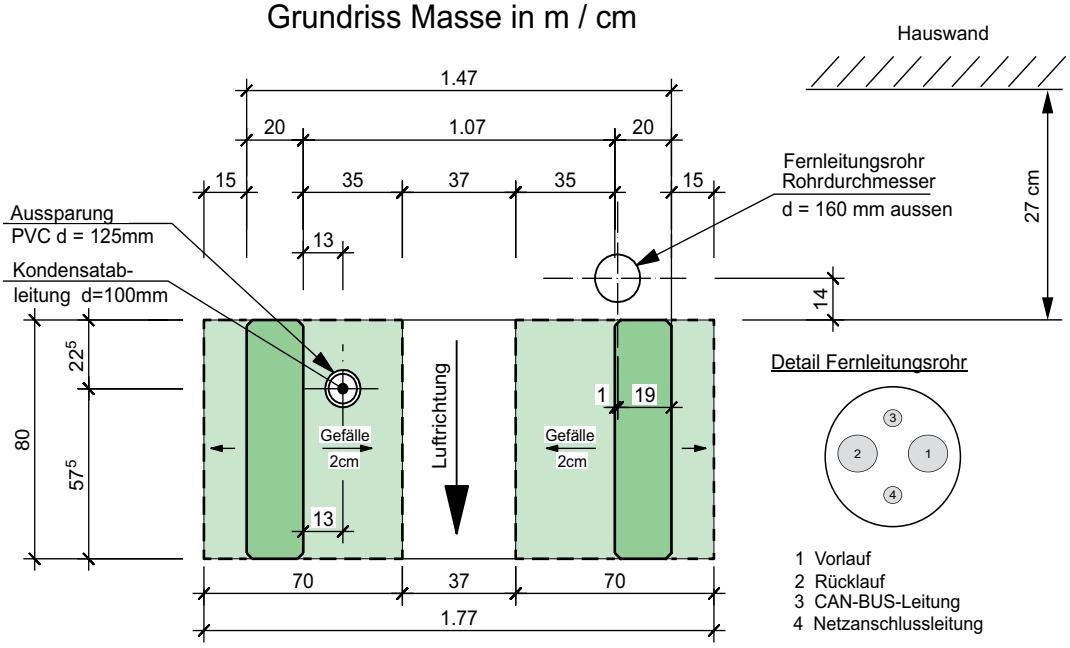
[A] 1000 mm
[B] 2000 mm

meier tobler

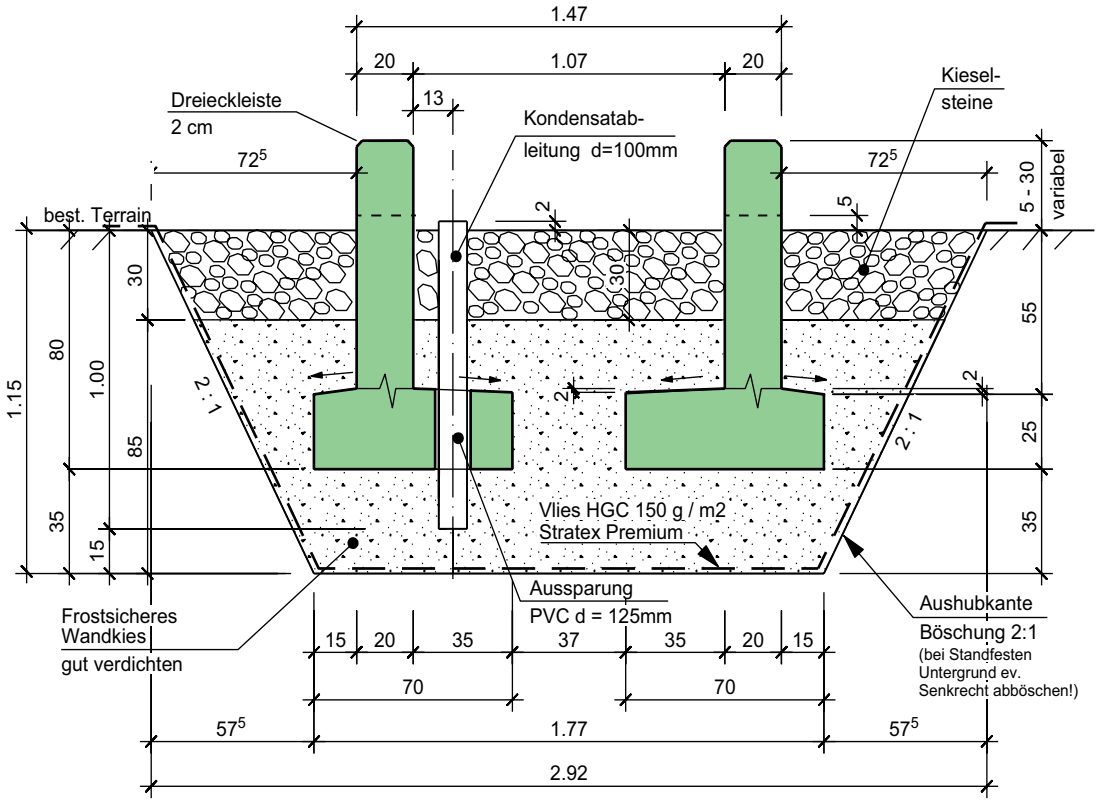
Technische Daten

Variante Streifenfundament

Grundriss Masse in m / cm



Querschnitt



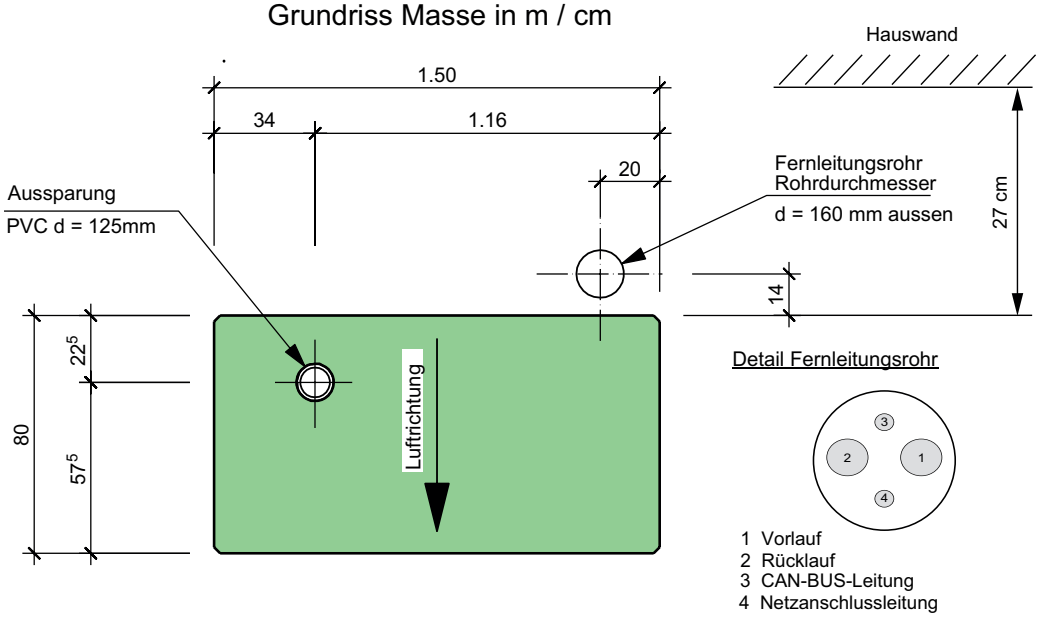
Betoneigenschaft:				
NPK	Festigkeit	Exposition	Grösstkorn	Bewehrungsüber-deckung innen/aussen
C	C 30/37	XC4	D_{max}32	30 mm

meier tobler

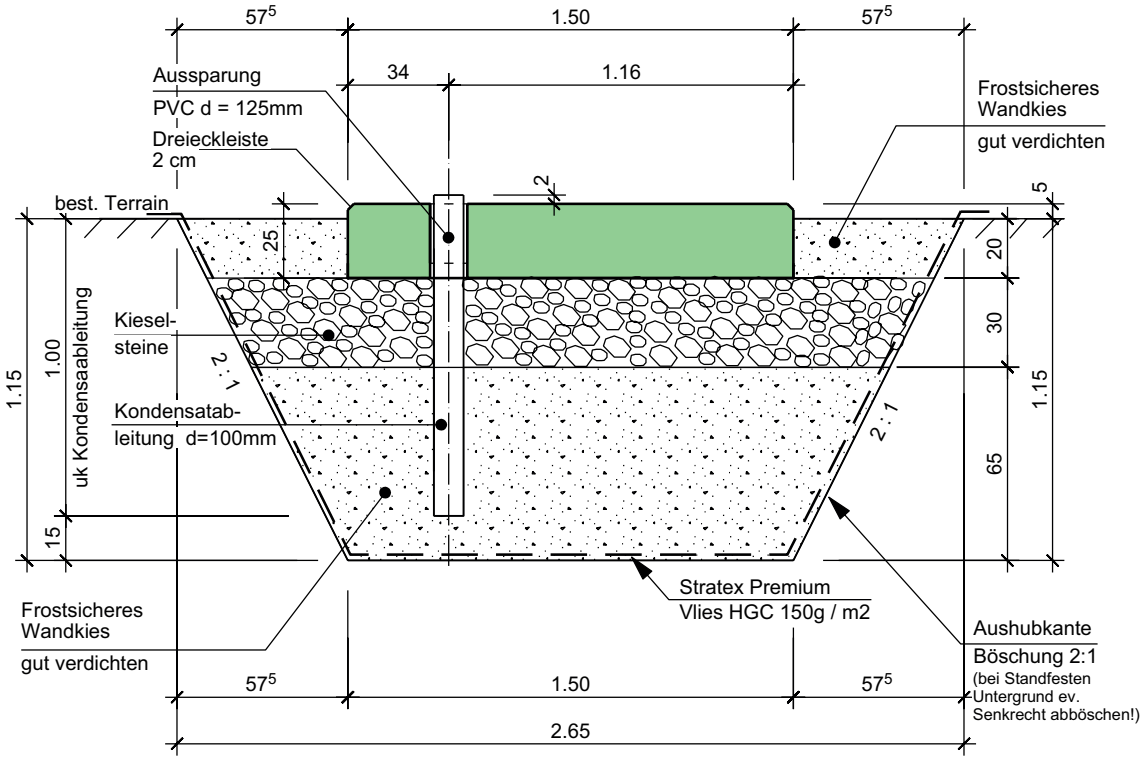
Technische Daten

Variante Fundament vollflächig

Grundriss Masse in m / cm



Querschnitt

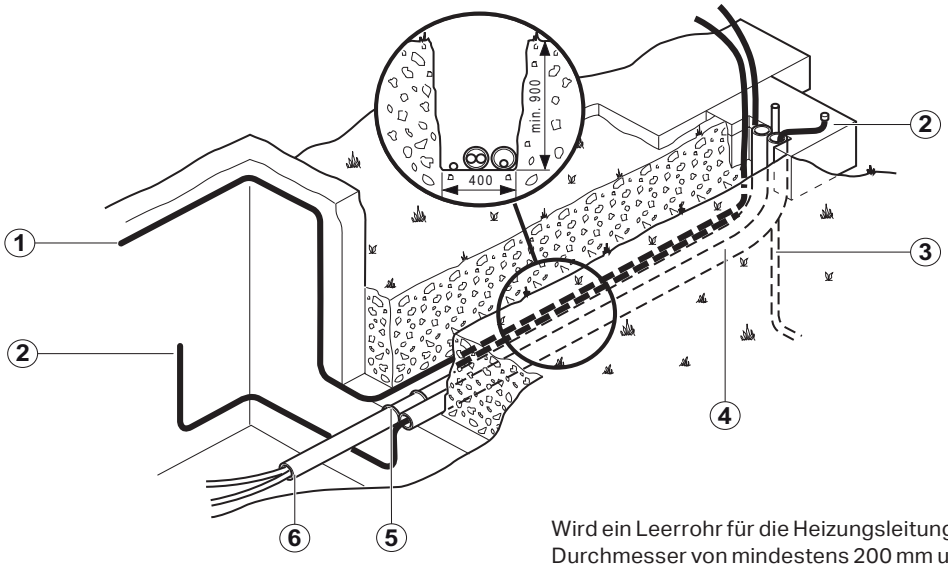


Betoneigenschaft:				
NPK	Festigkeit	Exposition	Grösstkorn	Bewehrungsüber-deckung innen/aussen
C	C 30/37	XC4	$D_{max}32$	30 mm

meier tobler

Technische Daten

Hydraulische und elektrische Verbindungen bei Außenaufstellung (Maße in mm)



Wird ein Leerrohr für die Heizungsleitungen verwendet, ist ein Durchmesser von mindestens 200 mm und 3 Stk. 30°-Bogen vorzusehen.

1 Hauptanschluss
1-phasig: CS 5(6)800i AW 5+7
3-phasig: CS 5(6)800i AW 10+12

2 CANbus-LIYCY-Kabel (TP)
2 x 2 x 0,75 mm² oder gleichwertig

3 Zusätzliche 230-V-Leitung

4 Schutzrohr für CAN-BUS
(Mindestabstand 100 mm
zu spannungsführenden
elektrischen Leitungen)

5 Dichtung für Vor- und Rücklaufrohr

6 Vor- und Rücklauf

Die Entfernung zwischen Außen-und Inneneinheit darf maximal 30 m betragen.